

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa

mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



April 2026

Nummer 04.2026 · erscheint am 2. April 2026



Gemeinde



Die Feuerwehr Niederwiesa
lädt ein zum großen



Hexenfeuer zur Walpurgisnacht

am Mittwoch, dem 30.04.2026

ca. 18.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
auf dem Gelände unterhalb des Sportplatzes

Knüppelkuchenfeuer für die Kinder
Entzündung des Feuers mit Einbruch der Dunkelheit
Mit Musik unterhält Sie „DJ Lenny“

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt

– Eintritt frei –

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Feuerwehr Niederwiesa

Hinweis:

Im Bereich des Festgeländes stehen leider KEINE Parkplätze zur Verfügung.

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde,

für viele Menschen ist es eine Freude, wenn mit den ersten Frühlingsboten in der Natur wieder mehr Farbe in den grauen Alltag einkehrt. Angesichts zahlreicher negativer Nachrichten aus Politik und Gesellschaft kann die erwachende Natur für den einen oder anderen durchaus ein kleiner Motivationsschub sein. Politische und gesellschaftliche Entwicklungen sind für den Einzelnen oft nur begrenzt beeinflussbar – spürbar sind ihre Auswirkungen jedoch für alle, insbesondere durch die weiterhin steigende Inflation.

Umso bedauerlicher sind daher auch einige negative Ereignisse, die in den vergangenen Wochen in unserem Gemeindegebiet zu verzeichnen waren. Gemeint sind nächtliche Ruhestörungen durch das Zünden von Böllern oder Sprengsätzen, das Beschmieren von Bauwerken sowie mutwillige Sachbeschädigungen, beispielsweise durch das Zerkratzen von Fahrzeuglacken. In den bekannt gewordenen Fällen wurden entsprechende Anzeigen bei der Polizei erstattet. Da die Ermittlungen ohne konkrete Täterhinweise häufig schwierig sind, möchte ich alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde nochmals eindringlich bitten, aufmerksam zu sein. Bei verdächtigen Beobachtungen wenden Sie sich bitte umgehend an das Polizeirevier in Mittweida (Tel.: 03727 / 9800). Auch eine Information an die Gemeindeverwaltung ist jederzeit möglich.

In der Sitzung des Gemeinderates im Februar wurde unter anderem über die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Flöha bei der Wahrnehmung von Aufgaben der Polizeibehörden beraten. Eine solche Kooperation besteht bereits seit dem Jahr 2019 im Rahmen des Projektes ASSKomm. In diesem durch Fördermittel unterstützten Projekt arbeiten Flöha, Oederan, Augustusburg, Eppendorf, Leubsdorf und Niederwiesa bei Aufgaben im polizeilichen Vollzugsdienst zusammen und unterstützen sich gegenseitig.

Da die Förderung dieses Projektes ausläuft, hat der Gemeinderat von Niederwiesa mich per Beschluss ermächtigt, mit der Stadt Flöha eine neue Zweckvereinbarung abzuschließen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden die Gemeindevollzugs-

bediensteten beider Kommunen künftig eng im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zusammenarbeiten. Ziel ist es unter anderem, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in Niederwiesa weiter zu stärken.

In der Gemeinderatssitzung am 24.02.2026 fand außerdem die zweite Lesung des Haushaltsplanes 2026 statt. Am 31.03.2026 lag der Haushaltsplan den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zur abschließenden Beschlussfassung vor.

Nach der Winterpause wurden zudem die Straßenbauarbeiten in Lichtenwalde auf der Frankenberger Straße wieder aufgenommen. Der erste Bauabschnitt wird planmäßig fortgeführt. Die Sperrung der Kreisstraße wird allerdings auch weiterhin das gesamte Jahr über Auswirkungen auf die Verkehrsführung in Lichtenwalde haben. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf den Zweck dieser Sperrung für den Durchgangsverkehr hinweisen. Teilweise wird die Sperrung trotz der laufenden Bauarbeiten missachtet, was nicht nur bei den Mitarbeitern der Baufirma für Unmut sorgt. Die Sperrung ist jedoch für einen reibungslosen Bauablauf und vor allem für die Sicherheit aller Beteiligten zwingend erforderlich.

*„Man sollte sich wieder einmal verlieben
wie der Frühling in den Blumentrieb,
und gelb und rot die Welt anstreichen
und der Süße keine Minute weichen.“*

Mascha Kaléko

**Ich wünsche Ihnen
für die Osterzeit und
den Monat April
eine angenehme und
erholsame Zeit.**

Mit bestem Gruß

Ihr
Raik Schubert
Bürgermeister



Wichtige Information zum Glasfaserausbau in Niederwiesa

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

für unser Gemeindegebiet ist der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Mitteldeutsche IT geplant – ein wichtiger Schritt hin zu einer zukunftsfähigen und leistungsstarken digitalen Infrastruktur.

Um Sie umfassend über das Vorhaben zu informieren, findet am **23.04.2026 um 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung** gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und der Mitteldeutschen IT statt. In diesem Rahmen erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum geplanten Ausbau, zum Ablauf der Baumaß-

nahmen sowie zu den Möglichkeiten eines Glasfaseranschlusses. Selbstverständlich haben Sie auch die Gelegenheit, Ihre Fragen direkt an die Verantwortlichen zu richten.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Veranstaltungsort: Kultur- und Sporthalle, Schulstraße 6

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung



mitteldeutsche IT

Bürgeramt

Gemeinderat

28.04.2026, 19.00 Uhr
Schulungsraum der Feuerwehr Niederwiesa

Hauptausschuss

14.04.2026, 19.00 Uhr
Grundschule Niederwiesa (Speisesaal)

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

16.04.2026 und 07.05.2026,
von 18.00 bis 20.00 Uhr im Kindergarten Braunsdorf

Ortschaftsratssitzung Braunsdorf

20.04.2026, 19.30 Uhr
Bahnhofsgaststätte Braunsdorf

Kämmerei

Sehr geehrte Hundebesitzer,

wir möchten Sie an die Zahlung der jährlichen Hundesteuer erinnern.

Fälligkeitstermin: 01.05.2026

Bitte überweisen Sie den jeweils fälligen Betrag unter Angabe des **Kassenzeichens** auf das Konto der **Gemeinde Niederwiesa**:

IBAN: DE52 8705 2000 3610 0005 37

Sparkasse Mittelsachsen

Gern können Sie auch das **Lastschriftverfahren** nutzen. In diesem Fall wird die Hundesteuer zum jeweiligen Fälligkeitstermin automatisch von Ihrem Konto eingezogen.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie im **Bürgerbüro** oder in der **Kämmerei** der Gemeinde Niederwiesa.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Niederwiesa
Kämmerei – Abteilung Steuern

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Videoüberwachung auf Privatgrundstücken



In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videoüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potenziell betroffene Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (z. B. Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (z. B. Tankstellen, Banken etc.) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSG).

Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt?

Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videoüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:

- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabetreibers (z. B. selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsausnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch, lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?

Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (z. B. zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.datenschutz.sachsen.de.

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeisterin **Melanie Vaticé**
und Polizeihauptmeisterin **Susanne Seidler**

ZIM – Zukunft in Mittelsachsen 2026: Vierte Auflage der regionalen Karrieremesse an zwei Standorten Mittelsachsen

Die erfolgreiche Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ geht in die dritte Runde: Im Jahr 2026 wird die Messe erneut durchgeführt – und aufgrund der positiven Resonanz der vergangenen Jahre gleich an zwei Standorten im Landkreis Mittelsachsen. Ziel der Veranstaltung ist es, berufliche Perspektiven aufzuzeigen, regionale Unternehmen zu stärken und Fachkräfte mit Arbeitgebern aus der Region zusammenzubringen.

Die Messe findet am 15. April 2026 im „WelWel“ in Döbeln sowie am 22. April 2026 im Deutschen Brennstoffinstitut in Freiberg statt. An beiden Veranstaltungstagen präsentieren sich zahlreiche Unternehmen, Bildungsträger und Institutionen aus Mittelsachsen und der umliegenden Region. Besucherinnen und Besucher erhalten die Möglichkeit, direkt mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen, sich über konkrete Stellenangebote zu informieren sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote wahrzunehmen.

Die Karrieremesse richtet sich insbesondere an Arbeitssuchende, Arbeitslose, Migrantinnen und Migranten, Berufsrückkehrende sowie an Fachkräfte, die sich beruflich neu orientieren möchten. Darüber hinaus sind ausdrücklich auch Schülerinnen und Schüler, Absolventinnen und Absolventen sowie Pendlerinnen und Pendler eingeladen, die eine berufliche Perspektive in ihrer Heimatregion suchen.

Organisiert und durchgeführt wird die Messereihe gemeinschaftlich von der GIZEF GmbH, der Servicestelle Arbeit und Migration des Landratsamtes Mittelsachsen, der IHK Chemnitz – Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, der Agentur für Arbeit Freiberg sowie dem Jobcenter Mittelsachsen. Mit vereinten Kräften verfolgen die Partner das Ziel, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Region sichtbar zu machen und dem zunehmenden Fachkräftebedarf aktiv zu begegnen.

„ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ versteht sich dabei nicht nur als klassische Jobmesse, sondern als Plattform für Austausch, Vernetzung und Perspektivgestaltung. Neben konkreten Stellenangeboten informieren die Aussteller auch über Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Weiterbildungsangebote sowie Unterstützungsleistungen rund um Integration und berufliche Entwicklung.

DIE KARRIEREMESSE
ZIM
Zukunft in Mittelsachsen

15.04.26
Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“ Döbeln
Fichtestraße 10 • 14:00 – 18:00 Uhr

22.04.26
Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg
Halsbrücker Straße 34 • 14:00 – 18:00 Uhr

Für wen?
Für alle, die sich gern beruflich verändern oder weiterentwickeln möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gizef.de

Logos: GIZEF, mittelsachsen, NESTOLI ZENTRALE, Bundesagentur für Arbeit, jobcenter, IHK, HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ, FACHKRÄFTE

Der Landkreis Mittelsachsen verfügt über eine vielfältige und leistungsstarke Wirtschaftsstruktur von mittelständischen Industrieunternehmen über Handwerksbetriebe bis hin zu innovativen Dienstleistungs- und Technologieunternehmen. Die Messe bietet die Gelegenheit, diese Vielfalt gebündelt kennenzulernen und neue berufliche Wege in der Region zu entdecken. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Für Fragen steht Ihnen die Projektleiterin Caroline Mitev gern unter veranstaltung@gizef.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Ausstellern und Rahmenprogramm werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn unter www.gizef.de bekannt gegeben.

Pflegefamilien gesucht

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern. Es ist nicht wichtig, ob die Interessierten Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen.

Mehr Auskünfte dazu gibt es in Informationsabenden:

- am **21. April 2026** im Landratsamt in der Bahnhofsstraße in Döbeln (Raum 304) und

- am **11. Juni 2026** im Landratsamt in der Frauensteiner Straße in Freiberg (Raum 003)

Beginn ist jeweils 17.00 Uhr.

Fragen werden schon jetzt per Telefon unter 03731 / 799-6497 und -6290 oder per E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de beantwortet.

Landratsamt Mittelsachsen



BundID: Anträge unkompliziert stellen

Immer mehr Behördenanliegen können inzwischen im Internet erledigt werden. Dank der sogenannten BundID ist es möglich, Anträge noch schneller und unkomplizierter einzureichen: beispielsweise im Bereich der Kfz-Zulassungsstelle, beim Wohngeld und für die Fahrerlaubnisbehörde.

Die BundID dient der Legitimation der Antragstellenden, vergleichbar mit dem Vorzeigen des Personalausweises. Sie ermöglicht beispielsweise das automatische Vorfüllen von Online-Anträgen mit persönlichen Daten. Dies reduziert den Aufwand beim Ausfüllen, vermeidet Ungenauigkeiten aufgrund von Tippfehlern und spart Zeit.

Außerdem wird das Prinzip der Datensparsamkeit beachtet: Bürgerinnen und Bürger bestätigen selbst die Weitergabe ihrer Daten und behalten somit die volle Kontrolle.

Darüber hinaus können weitere digitale Verwaltungsleistungen mit dem BundID-Konto genutzt werden. Außerdem können perspektivisch Daten zentral gepflegt und der Empfang von Bescheiden und Nachweisen über das elektronische Postfach erleichtert werden.

Im Internet unter *id.bund.de* ist ein umfassender Frage-Antwort-Katalog hinterlegt. Dort kann das BundID-Konto auch eingerichtet werden. Das Konto wird grundsätzlich immer mit einem Benutzernamen und einem Passwort angelegt. Um die Sicherheit der Anwendung zu erhöhen, ist im Zuge der Konto-Einrichtung ein Identitätsnachweis erforderlich. Diese ist beispielsweise mit dem ELSTER-Zertifikat möglich, das schon sehr viele Bürgerinnen und Bürger für ihre Steuererklärung nutzen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, den Personalausweis für die Legitimation zu verwenden. Dafür wird die AusweisApp auf einem Smartphone benötigt. Bei einem PC ist darüber hinaus ein Lesegerät erforderlich.

mittelsachsen **bund ID**

Jetzt anmelden

BundID

Erspart Wege zum Amt wie beim Führerschein, Kindergeld, BAFÖG oder der Kfz-Zulassung

Einfach
Online-Dienste nutzen mit dem
Nutzerkonto des Bundes unter id.bund.de

Quelle: Bundesministerium des Innern, Bundespolizei, © GSI

Für die Nutzung der App ist abschließend die sogenannte Transport-Pin notwendig. Diese haben Interessierte bei der Ausstellung des Ausweises per Post erhalten.

Projektaufruf 2026 Hoch vom Sofa! Starte Dein Projekt.

Hoch vom Sofa!



Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten?

Ob Klima-Aktion, Kulturprojekte, Kunst, Sport oder soziale Themen – wir fördern eure Ideen, damit ihr in eurem Ort was bewegt, Vielfalt feiert und den Zusammenhalt stärkt.

Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projekt-idee? **Ein gutes Projekt** begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen **Projektpartner**, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.

3. Euer Projekt findet in der Zeit **zwischen dem 01.05. und 01.11.2026** statt.
4. **Ruft uns an**, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt eure Fragen.
5. Wenn eure Idee zu **Hoch vom Sofa!** passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Danach beraten wir uns und wenn alles passt, kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

**Ansprechperson in den Landkreisen
Görlitz, Meißen, Mittelsachsen ist:**

Paula Voigt,
Tel. 0157 / 3669 4653, paula.voigt@dkjs.de

Aktuelle Informationen unter
<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>



Hoch vom Sofa! ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendbildung (DKJS) und wird gefördert durch das Sachverhalte "Sozialer Zusammenhalt und die Sozialkompetenz" und die "Sozialkompetenz" der Bundesregierung. Die Sozialkompetenz ist ein zentraler Bestandteil der Sozialkompetenz und wird gefördert durch das Sachverhalte "Sozialer Zusammenhalt und die Sozialkompetenz" der Bundesregierung.



77 Geschichten in 7 Jahren Die Vorlesestunde in der Bibliothek Niederwiesa



Seit nunmehr sieben Jahren veranstaltet die Bibliothek Niederwiesa an jedem ersten Montag im Monat eine Vorlesestunde für ihre jüngsten Besucherinnen und Besucher. Die regelmäßige Veranstaltung wird gut angenommen und begeistert nicht nur die kleinen Gäste. Eine wichtige Rolle spielt dabei Vorlesepatin Elke, die von Anfang an mit viel Engagement dabei ist.

Auf insgesamt 43 Vorlesestunden und 389 Besucherinnen und Besucher kann die Bibliothek Niederwiesa bisher zurückblicken. Cordula Romahn, Leiterin der Einrichtung, erinnert sich an die Anfänge zurück: „Unsere Vorlesepatin Elke kam damals auf mich zu und bot an, regelmäßig in der Bibliothek vorzulesen. Seitdem gibt es die Vorlesestunde.“ Die Rentnerin liest selbst sehr gern und liebt das Vorlesen gleichermaßen. Da die eigenen Kinder und Enkel schließlich irgendwann zu groß wurden, entstand die Idee, stattdessen anderen Kindern in der Bücherei vorzulesen.

Und diese Idee kommt an: „Ich besuche die Vorlesestunde schon seit Jahren mit meinen Kindern. Sie freuen sich jedes Mal auf die Veranstaltung und hinterher finden sie natürlich immer noch Bücher, die sie gerne ausleihen möchten.“, erklärt eine Mutter zweier Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Das freut auch das Bibliotheksteam, das die Vorlesestunde auch als Möglichkeit für Familien versteht, bereits die Jüngsten für Bücher und das Lesen zu begeistern.

Mittlerweile sind es bereits 77 Geschichten, die den Weg in die Vorlesestunde fanden. Dank des Kamishibai-Erzähltheaters können die Zuhörerinnen und Zuhörer die vorgelesene Geschichte auf großen Bildern mitverfolgen. Die anschaulichen Bildkarten ermöglichen es, tiefer in die Geschichte einzutauchen und laden dazu ein, sich bei Suchbildern oder Sachgeschichten aktiv mit einzubringen. Vorgelesen werden verschiedenste Bilderbücher von lustigen Tiergeschichten und Erzählungen aus dem Kinderalltag bis hin zu informativen Sachbüchern. Auf Wunsch der Kinder bleibt es dabei schon lange nicht mehr nur bei einer Geschichte, die vorgelesen wird.

Vorlesepatin Elke schmunzelt als sie von den ersten Stunden erzählt: „Am Anfang habe ich oft Geschichten aus der Bilderbuchreihe ‚Emma und Paul‘ vorgelesen. In dieser Zeit hatten wir tatsächlich auch eine Emma und einen Paul in der Vorlesestunde, das war natürlich immer eine besondere Freude für die Kinder.“ Aber auch bei anderen Erzählungen entstehen immer wieder lustige und besondere Momente, etwa als im Dezember alle gemeinsam spontan ein Lied passend zur vorgelesenen Weihnachtslektüre anstimmten.

Cordula Romahn ist dankbar für die gute Zusammenarbeit: „Ich bin sehr froh, Elke an unserer Seite zu haben. Sie macht das alles ehrenamtlich, aber ich kann mich immer auf sie verlassen und ohne sie wäre die Vorlesestunde einfach nicht dasselbe.“

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere schöne Vorlesestunden in der Bibliothek Niederwiesa – jeden ersten Montag im Monat um 16.30 Uhr.

F. Burgund

Die
BIBLIOTHEK
NIEDERWIESA
lädt ein zur
PUZZLE- UND SPIELEBÖRSE

WELTTAG
DES
BUCHES
23/04/2026

Donnerstag, 23. April 2026
15:00 - 17:30 Uhr

in der
Bibliothek Niederwiesa
Bahnhofstraße 9
09577 Niederwiesa

TICKET TO RIDE
CATAN
DOMINOES
Carcassonne
SCRABBLE



BIBLIOTHEK Unsere Tipps für den Monat April 2026



Neue Romane

Archer: Das elfte Gebot / Die Farbe der Gier
Berg: Gibt's das auch mit Liebe?
Bomann: Die Frauen vom Rosenhag –
1. Traum vom Neubeginn / 2. Sehnsucht nach Freiheit
Groh: The pumpkin spice latte disaster (1)
Holbe: Todestal (Krimi)
Mommssen: Das Salz in der Luft (2)
Mullet: Single Malt Mörder (6) (Krimi)
Neue Gute-Laune-Geschichten
Roberts: Abendlicht (2)
Rosenthal: Der Eispalast – 3. Entscheidung aus Liebe
Schnell: Azurblau / Korallenrosa
(Sommer in Südfrankreich)
Schwarz: Mending hearts
Tschök: Schöne Grüße aus der Provinz
Wolff: Die Frauen von der Davidwache –
1. Hoffnungsschimmer / 2. Lichtblicke

Kinderbücher für die Aller kleinsten

Leo Lausemas und die Osterüberraschung
Lotta feiert Ostern
Ostern mit Bär und seinen Freunden

Kinderbücher

Abenteuer auf Baltrum – Lilly, Nikolas und das
verschollene Schiffswrack
Aufregung beim Hexenfest / Geschichten vom frechen
Eichhörnchen / Die kleine Biene fliegt ins Abenteuer /
Rettung für die Dinos (Bildermaus)
Conni sagt Stopp! (Meine Freundin Conni)
Die Detektive von Paris / Emmi und Nala im Tanzfieber /
Kia und der Manga-Drache /
Magische Flügel für Fee Fine /

Piratin Pia auf Schatzsuche (Leserabe)

Die Dinoschule – Ein dinostarker Schulstart
Die drei !!! – Falle auf dem Festival /
Geburtstagsparty in Gefahr / Trubel im Tierhotel
Die drei !!! – Maries Channel
Die drei !!! – Das Versteck im Meer (Geheimbuch)
Die drei ??? Kids – Witze zum Lesenlernen /
Andor junior – Der Drachenwald /
Pumuckl auf der Baustelle (Bücherhelden)
Das Eihörnchen
Die Eiskönigin – neue Abenteuer 4
Frau Honigs kleines Weltretter-Buch
Judiths kleine Farm – Charlies großes Fohlen-Abenteuer
Der kleine Tiger zu Hause in Indien
Luzie Alvenstein – 2. Eine Lüge lauert in der Zeit
Phantome - bis die Flügel krachen (Minecomic)
PS: Du bist die Schönste!
Woodwalkers 2 – Geschichten und Geheimnisse
vom Dreh

Kindersachbücher

Der Kran / Mein erstes Fahrrad
(Wieso? Weshalb? Warum? junior)
Kunterbunte Frühlingsfarben

CD's / DVD's / Spiele

Bibi Blocksberg erzählt 3 Ostergeschichten /
161. Das neue Hexkraut

Sachbücher

Backen im Frühling / Hallo Frühling
Happy easter – die besten Eier zur Osterfeier
Italien (Marco Polo) / Italien (Baedeker)



Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de
Mo. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 17.30 Uhr, Di. 10.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 15.00 Uhr

Aktuelle Informationen der Bibliothek Niederwiesa im Internet:

Online-Katalog: www.niederwiesa.bbopac.de
Facebook: www.facebook.com/bibliothekniederwiesa
Instagram: www.instagram.com/bibliothekniederwiesa



Online-Katalog



Facebook



Instagram

*Am 09.04.2026
bleibt die Bibliothek
geschlossen.*

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



Informationen der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Die Arbeitsgruppe – Wer sind wir und was tun wir?

Wir möchten uns als Arbeitsgruppe Ortsgeschichte sehr gern einmal vorstellen.

Wir sind eine kleine, sehr engagierte Gruppe verschiedenen Alters und mit unterschiedlichem persönlichen Hintergrund. Aber eines verbindet uns alle – wir schätzen unseren Ort und seine Geschichte. Geschichte ist nämlich nicht nur das, was einmal war, sondern vor allem auch das, was gerade aktuell ist.

Wofür genau gibt es eine Ortschronik?

Der Auftrag zur Führung der Ortschronik besteht vorrangig darin, die Fakten der Gegenwartsentwicklung des Ortes chronistisch zu sammeln. Ortschronik bedeutet dabei nicht, dass es sich nur um ein einzelnes Buch handelt, in dem die Geschichte des Ortes aufgeschrieben ist. Natürlich gibt es ein solches Buch für Niederwiesa und an diesem hat die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte maßgeblich mitgewirkt.

Ortschronik ist aber noch so viel mehr – Die Führung der Ortschronik beinhaltet das chronistische Erfassen von gesellschaftlichen Ereignissen, Prozessen, Wandlungen und Fakten sowie das Sammeln, zeitliches und systematisches Ordnen von Dokumenten und Materialien, die Aufschluss über die politische, ökonomische, soziale und kulturelle Entwicklung, über Naturverhältnisse und die Umweltgestaltung im örtlichen Territorium geben. Bevor die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte (damals noch Ortschronistenkollektiv genannt) im Jahr 1986 gegründet wurde, gab es natürlich auch schon Aufzeichnungen der Geschichte unseres Ortes.

Grundlage bildeten die Eintragungen der verschiedenen Dorfpfarrer in den Kirchenbüchern. Im Jahr 1903 wurde durch den Pfarrer Truöl eine erste Zusammenfassung dieser Eintragungen erstellt. Die Chronik wurde bis zum Jahr 1927 vom Lehrer Bruno Demmler fortgesetzt („Die Bauern von Oberwiesa und Niederwiesa von 1500 bis ins 19. Jahrhundert“). Ein weiterer Chronist war Max Höppner, der sich den Gärtnern und Häuslern und deren Entwicklung gewidmet hatte.

Diesen ersten Chronisten unseres Ortes folgten in den weiteren Jahren noch einige. Zusätzlich zur Ortsgeschichte wurden

dann auch die Themen Sportgeschichte und Schulgeschichte aufgenommen.

Im Jahr 1986 wurde auf Initiative des damaligen Bürgermeisters von Niederwiesa, Klaus Weidner, das Ortschronistenkollektiv gegründet. In diesem Kollektiv fanden geschichtsinteressierte Bürger unseres Ortes zusammen und es entstand eine aktive Gemeinschaft, die auch heute noch besteht.

Natürlich hat sich die personelle Besetzung seit damals ein wenig verändert. Aber eine Konstante gibt es – unser heutiger Chef der Arbeitsgruppe, Günter Schindler, war Gründungsmitglied und auch der erste Leiter des Ortschronistenkollektivs. Damit kann er in diesem Jahr auf eine 40-jährige aktive Mitarbeit in der Ortschronik zurück blicken.

Seit 2006 hat die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte einschließlich der Ausstellung zur Ortsgeschichte ihr Domizil im ehemaligen Lesch-Gut in der Chemnitzer Straße 1a in Niederwiesa.

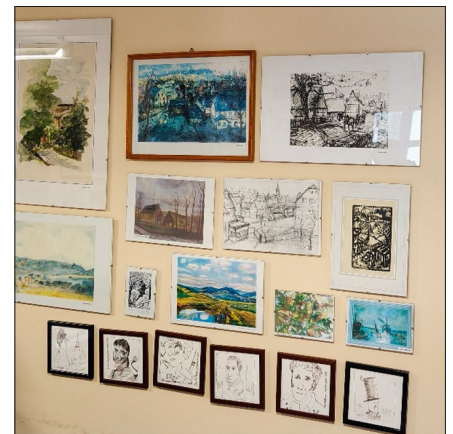
In dieser Ausstellung gibt es viele Dokumente, Bilder und weitere Exponate aus der Geschichte unseres Ortes. Viele davon wurden von Bürgern des Ortes zur Verfügung gestellt oder kamen aus Nachlässen zu uns.



Sportliche Erfolge aus verschiedenen Sportarten

Wir sind immer daran interessiert, entsprechende Dinge in unserer Ausstellung zu integrieren. Sollten Sie also demnächst mal etwas Historisches aus Niederwiesa und den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf aussortieren wollen, fragen Sie gern bei uns an, ob eine Archivierung durch uns erfolgen kann.

Die Ausstellung zur Ortsgeschichte ist jeweils am ersten und dritten Montag im Monat nachmittags, zu besonderen Anlässen im Ort und nach individueller Terminabsprache geöffnet.



Zu besichtigen sind auch Werke regionaler Künstler

In der Ausstellung ist auch die Mediathek ein fester Bestandteil. Hier können sich interessierte Bürger am Computer informieren und alte Dokumente, Fotos, Filme und Berichte anschauen.

Die Digitalisierung vorhandener Archivgüter ist ein wichtiger Bestandteil unseres Aufgabenspektrums. So wird die Mediathek auch fortlaufend erweitert.

Die Arbeitsgruppe wirkt bei historischen Dokumentationen und Publikationen, unseren Ort betreffend, mit. Außerdem organisieren und unterstützen wir auch Vorträge und Projekte der Schüler unseres Schulzentrums. Bei wichtigen Anlässen und Jubiläen im Ort, gestalten wir Ausstellungsbereiche und stehen auch als Vortragspartner zur Verfügung. Regelmäßig veröffentlichen wir zu verschiedenen Themen auch Beiträge im örtlichen Amtsblatt.



Blick in die Ausstellungsfläche



Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte
v.l.n.r.: Dieter Richter, Günter Schindler, Günter Mühlstädt, Susi Landgraf, Olaf Zimmermann

Jedes unserer Mitglieder kann nach individuellen Fähigkeiten und Interessen auch auf einzelne Aufgaben den Schwerpunkt legen. So konnten wir im Laufe der letzten Jahre beispielsweise einige Fortschritte bei der Digitalisierung erreichen und auch regelmäßig Veröffentlichungen im örtlichen Amtsblatt realisieren.

Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte hat als Schwerpunkt nicht nur Niederwiesa, son-

dern ebenso alle Ortsteile. So sind einzelne Geschichtsforscher, die sich auf Lichtenwalde spezialisiert haben, ein wichtiger Part der gesamten Arbeitsgruppe und wirken auch ständig hier in der Ausstellung mit.

Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte ist engmaschig vernetzt mit anderen Ortschronisten in Sachsen und nimmt auch regelmäßig an verschiedenen Weiterbildungsformaten teil.

Wir sind ein tolles Team und wir arbeiten gut abgestimmt zusammen und haben auch viel Freude dabei.

Und es sind „Aha-Effekte“ garantiert – man erfährt Dinge über unseren Ort, die man so vorher noch nicht wusste. Denn Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf ist nicht nur ein Punkt auf der Landkarte. Hier passierten – auch im größeren historischen Kontext betrachtet – einige aufregende Dinge.

Derzeit umfasst unsere Arbeitsgruppe im Kern fünf Mitglieder. Bei verschiedenen Themenfeldern arbeiten auch weitere interessierte Bürger unterstützend mit.

Wir würden uns über weitere Interessen der Ortsgeschichte sehr freuen.

Eine Mitarbeit in unserem Team ist auf jeden Fall interessant und macht Spaß.

Kürzliche Projekte waren das Fest der Vereine im Februar diesen Jahres, bei dem wir auch mit einer kleinen Ausstellung präsent waren.

Als nächste Höhepunkte sind eine Dokumentation zur Geschichte der Kirchenglocken (20 Jahre neues Geläut) in Arbeit, sowie das 100-jährige Jubiläum zum Spatenstich des Schulzentrums Mühlberg angedacht.

Außerdem wirken wir bei der Vorbereitung der Feierlichkeiten zur Schulweihe (100 Jahre) im kommenden Jahr mit.

Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Aus den Vereinen

Spielepläne Abteilung Fußball SV Grün-Weiß Niederwiesa

Herren – 1. Kreislige

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SPG Eubaer SV / SV Grün-Weiß Niederwiesa – VFL Chemnitz 2
- SPG Eubaer SV / SV Grün-Weiß Niederwiesa – FC Wacker 90 Wittgensdorf

So. 12.04.2026, 13.00 Uhr
So. 19.04.2026, 13.00 Uhr

Alte Herren – 2. Kreisklasse

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SV Grün-Weiß Niederwiesa – Athletic Sonnenberg

Fr. 10.04.2026, 18.00 Uhr

A-Jugend – 1. Kreislige

Austragungsort: Jahn-Kampfbahn, Jägerhofgasse, 09573 Augustusburg

- SpG Eintracht Erdmannsdorf / Aug. / Niederwiesa – FSV Motor Brand-Erbisdorf

So. 19.04.2026, 10.00 Uhr

B-Jugend – Kreisoberliga

Austragungsort: Sportplatz Ebersdorf Höhensonne, Max-Saupe-Straße, 09131 Chemnitz

- SpG IKA / Niederwiesa / Auerswalde – SpG FV BW Röhrsdorf / TV VJ Burgstädt

So. 19.04.2026, 13.00 Uhr

C-Jugend – 1. Kreislige

Austragungsort: Sportplatz Oederan, Freiburger Straße, 09569 Oederan

- SpG Oederan / Niederwiesa – Mühlauer FV

So. 25.04.2026, 11.00 Uhr

E-Jugend – 1. Kreisklasse

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SV Grün-Weiß Niederwiesa I – BSC Motor Rochlitz 1
- SV Grün-Weiß Niederwiesa I – SpG Kö-Wie / Claußnitz / Wechselburg

Fr. 17.04.2026, 18.00 Uhr
Fr. 24.04.2026, 18.00 Uhr

F-Jugend – Kreisturnier

Austragungsort: „Walter-Reichert-Stadion“, Niederwiesa

- SV Grün-Weiß Niederwiesa

So. 26.04.2026, 10.00 Uhr



Heimspielplan Abteilung Handball SV Grün-Weiß Niederwiesa



Austragungsort: Zweifelhalle OS Niederwiesa

- | | | |
|--|------------|-----------|
| • wD-Jugend – Regionsoberliga w. Jugend D
SV Grün-Weiß Niederwiesa – Burgstädter HC e.V. | 25.04.2026 | 14.30 Uhr |
| • Männer – Regionsklasse Chemnitz Staffel Ost
SV Grün-Weiß Niederwiesa – VfB Blau-Gelb 21 Flöha e.V. | 25.04.2026 | 16.30 Uhr |

Austragungsort: SH S.-v.-Pufendorf-Gymnasium Flöha

- | | | |
|--|------------|-----------|
| • mC-Jugend – OL mJC-Meisterrunde 1 – 6
SV Grün-Weiß Niederwiesa – NSG Gc-Mee-LO | 26.04.2026 | 14.00 Uhr |
| • wD-Jugend – ROL gJD Platzierungsr. 7 – 12
SV Grün-Weiß Niederwiesa – HSG Sachsenring | 26.04.2026 | 16.00 Uhr |

Änderungen vorbehalten – aktueller Spielplan <https://hvs-handball.de/ligen-pokale>

Einladung zum Welttag des Buches in Niederwiesa

Am Donnerstag, den **23. April 2026**, laden die **Bürgerinitiative Niederwiesa e.V.** und der **Freundinnenkreis der Bibliothek Niederwiesa** herzlich zu einer kleinen Zusammenkunft auf das Gelände der Bibliothek ein.

Anlass ist die **Eröffnung des neuen Lesepavillons** – ein Ort, welcher künftig Begegnung, Austausch und gemeinsame Zeit für Jung und Alt ermöglichen soll.

Programm:

- **Ab 15.00 Uhr – Spielebörse in der Bibliothek**
Programm für Kinder und alle Junggebliebenen, unter anderem mit **Riesen-Scrabble und Torwandschießen**
- **Ab 17.00 Uhr – Gemütliches Beisammensein**
Mit Getränken und kleinen Snacks.

Mit viel Engagement haben die beiden Initiativen im vergangenen Jahr einen Ort geschaffen, an dem sich Menschen begegnen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Künftig sind hier **regelmäßige Treffen zum Lesen, Basteln oder einfach zum Austausch** geplant.

Schauen Sie gern vorbei und erleben Sie den neuen Lesepavillon selbst!

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern – insbesondere dem **Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.** für die Bereitstellung der Fördermittel sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihre vielen Arbeitsstunden und tatkräftige Unterstützung beim Aufbau.



Freundinnenkreis der Bibliothek

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf, Raik Schubert
Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/71860
E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de
Internet: www.gemeinde-niederwiesa.de

Gesamtherstellung: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22
Internet: www.druckerei-groeer.de

Fotos / Grafiken: genannte Fotografen, ©shutterstock.com, ©pixabay.com, ©fotolia.com, ©freepik.com

Beiträge müssen bis zum 15. des Vormonats der Redaktion vorliegen. Für Druckfehler keine Haftung. Die in den Artikeln vertretenen Auffassungen sind die Meinungen der Autoren und müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen. Verteilung kostenlos an alle Haushalte.



FREIWILLIGE FEUERWEHR



LICHTENWALDE



Wenn's brenzlich wird, sind wir für sie da!

23 x 112 oder Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenwalde konnten die Kameraden und Kameradinnen auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Das neue Jahr begann direkt mit einem Einsatz, bei dem ein umgestürzter Baum auf der Straße „Zur alten Mühle“ zu beseitigen war. Zu unserem traditionellen Neujahrsfeuer konnten wir mit zahlreichen Gästen die „Alten“ Weihnachtsbäume „verheizen“. Bei Glühwein, Bratwurst und Musik erzeugten wir gute Stimmung für das neue Jahr.

Die folgenden 22 Einsätze forderten unser umfangreiches Wissen, welches wir uns in den regelmäßigen Diensten aneigneten und auffrischten. Ein Brand, technische Hilfeleistungen bei Stürmen, Verkehrsunfällen und Tragehilfen bis zur Personenrettung aus dem Aufzug im Lichtenwalder Schloss waren unsere Kräfte und unser Knowhow gefragt. Ebenso waren wir zur Absicherung von Veranstaltungen im Schlosspark gefordert. Besonders eindrucksvoll war 2025 das Ballonglücken zur Schlossnacht. Einen wichtigen Teil unserer Arbeit machte das spielerische Heranführen der Kinder an die Aufgaben der Feuerwehr aus. Die Jugendfeuerwehr absolvierte genauso regelmäßig ihre Ausbildungen und Übungen wie die Großen. Dies war und ist die Basis, dass wir unsere Reihen in der aktiven Abteilung ständig verstärken können.

Neugierig geworden? Gerne begrüßen wir auch Quereinsteiger in unseren Reihen der aktiven Abteilung.

Im Juni führen wir regelmäßig unseren Feuerwehrtag mit Tagesausbildung und Halbjahresdienst durch. Unsere Jugendfeuerwehr besuchte im August gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Niederwiesa die Partnergemeinde Bestwig. Zu unserem alljährlichen Herbstfest konnten wir allen Interessierten einen eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen gewähren. Bei der Abendveranstaltung reisten wir mit dem „Traumschiff“ und unseren begeisterten Gästen durch das Zschopautal. Unser Ausflug des Feuerwehrvereins führte uns mit unseren Familien und Unterstützern nach Schönfeld und Oberwiesenthal. Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres beteiligte sich unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr gemeinsam mit fünf weiteren Wehren am Pflanzfestival „Gelebte Nachbarschaft“. Nun gibt es hinter unserem Feuerwehrgerätehaus 12 neue Apfelbäume. Bereits zum dritten Mal unterstützten wir beim Pyramideanschieben in Lichtenwalde.

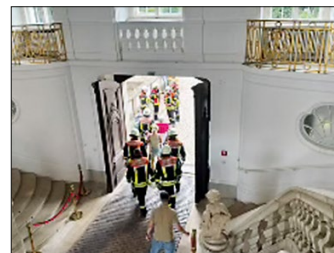
In unserer Feuerwehr konnten wir uns auf 36 aktive Kameraden und Kameradinnen verlassen. Unser Kinderfeuerwehr bestand aus 15 Jungen und Mädchen und die Jugendfeuerwehr aus 12 Jugendlichen. 8 Kameraden und Kameradinnen umfasste die Alters und Ehrenabteilung. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern unserer Feuerwehr.

Wenn's brenzlich wird, sind wir für Sie da!



Matthias Miesel
Wehrleiter

Peggy Rantzsch
Vereinsvorsitzende



HANDWERKSKUNST UND DESIGN

LIVE VOR ORT ERLEBEN

10. BIS 12. APRIL 2026



KUNSTHANDWERKSTAGE.DE



WIR SIND DABEI!

am 11. und 12. April 2026 von 10:00 bis 17:00 Uhr

11. und 12. April jeweils 11.00 und 14.00 Uhr

Öffentliche Führung und Vorführung der historischen Textilmaschinen

**Kaffee und Kuchen,
Wiener Würstchen**

Wollstübl Heike Kühn

Naturfasern handgesponnen, handgefärbt,
handgestrickt, handgewebt, Schauspinnen

Materialspiel-Schmuck

Schmuckunikate
Beate von Appen | Ines Bruhn



Historische Schauweberei Braunsdorf
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf

Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Neues aus Kindergärten und Schulen

Bunte Winterferien im Hort Niederwiesa

Auch in diesem Jahr konnten sich die Kinder des Hortes Niederwiesa über zwei rundum gelungene Winterferienwochen freuen. Die Angebote waren vielfältig, wurden begeistert angenommen und sorgten dafür, dass es wirklich nie langweilig wurde.

In der ersten Woche ging es aktiv los: Beim Tierefüttern im Wald kamen die Kinder der Natur ganz nah, beim Fahrzeugtag wurde ausprobiert und gefahren, und der Sporttag brachte ordentlich Bewegung in die Ferien. Auch der Wunschttag war ein voller Erfolg. Ein besonderes Highlight bildete der Weiberfasching in unserer Turnhalle, bei dem DJ Mika mit seiner Musik für ausgelassene Stimmung sorgte.

Die zweite Woche stand ganz im Zeichen von Fantasie, Musik und tierischen Begegnungen. Beim Harry-Potter-Tag verwandelte sich der Hort in eine kleine Zauberschule: Es wurden Hüte gestaltet, gebastelt und eigene Sprüche erfunden. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Philharmonie, deren Musiker verschiedene Schlaginstrumente vorstellten und die Kinder selbst ausprobieren ließen. Dieses besondere Erlebnis wurde durch den Förderverein Pfiffikids ermöglicht – dafür ein herzliches Dankeschön. Zum Abschluss besuchte uns der Tierschutz-

verein Frankenberg. Die Mitarbeitenden erzählten anschaulich von ihrer Arbeit, und einige Tiere waren sogar mitgekommen, was für viele strahlende Gesichter sorgte.

Neben all den Angeboten blieb auch genügend Zeit für freies Spiel. Dabei entstanden neue Freundschaften, und die Kinder konnten ihre eigenen Ideen einbringen, ausprobieren und gemeinsam lachen. Kleine Gruppen fanden sich zusammen, bauten, malten oder tobten miteinander – viele schöne Momente, die den Ferienalltag bereicherten.

Die Erzieherinnen und Erzieher hatten dabei stets unser Jahresprojekt „Kids-Kraft“ im Blick, das wir dank der Zusammenarbeit mit der Naturheilpraxis Miglio in Flöha durchführen können. Spielerisch wurden neuromotorische Fähigkeiten gefördert – oft ganz nebenbei. Kleine Bewegungsaufgaben wie das Weitergeben eines Balles oder das Aufheben eines Papiertaschentuchs mit dem Fuß sorgten für Spaß und stärkten gleichzeitig Körpergefühl, Koordination und Selbstvertrauen. So werden die Kinder auf leichte, fröhliche Weise für ihren Schulalltag unterstützt.

Team Hort Niederwiesa

Winterferien voller Erlebnisse an der Oberschule Niederwiesa

Auch in den diesjährigen Winterferien nutzten Schülerinnen und Schüler der Oberschule Niederwiesa die Möglichkeit, an einem abwechslungsreichen Ferienprogramm teilzunehmen. Die verschiedenen Angebote sorgten für spannende Einblicke, gemeinschaftliche Aktivitäten und viel Freude bei allen Beteiligten.

Ein Höhepunkt des Programms war der Ausflug zum Schloss Augustusburg. Dort besuchten die Schülerinnen und Schüler das „Geheime Laboratorium“. In einem anschaulichen Workshop konnten sie aus Gestein Silber gewinnen und daraus eine eigene Silbermünze gießen. Gleichzeitig

erhielten sie interessante Einblicke in die Geschichte des Bergbaus im Erzgebirge sowie über Kurfürst August.

Auch sportliche und gesellige Aktivitäten standen auf dem Programm. Beim gemeinsamen Kegeln konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Geschick unter Beweis stellen. Anschließend ließen sie den Tag bei einem gemeinsamen Döneressen ausklingen.

Außerdem fand im Schulclub ein Kinotag statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam einen Film anschauten und einen entspannten Ferientag verbrachten.

Ein besonderes Highlight bildete das gemeinsame Kochen in der Schulküche. Zusammen bereiteten die Schülerinnen und Schüler Burger und Apfeltaschen zu. Dabei gehörten auch die Planung, das gemeinsame Einkaufen sowie das anschließende Aufräumen und Reinigen der Küche selbstverständlich dazu.

Das nächste Ferienprogramm der Oberschule Niederwiesa ist bereits geplant und findet in der ersten Woche der Sommerferien statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich schon jetzt auf weitere abwechslungsreiche Angebote freuen.

Nancy Fleischer



Gegen Mobbing und Sucht – Seeber-Grundschule holt Preisgeld in Höhe von 3000 Euro

Auf Initiative des Fördervereins „Pffikkids Niederwiesa e.V.“, erstellten Frau Göthel und Frau Krause in Zusammenarbeit mit Frau Bangel-Erben und Frau Hastedt eine Konzeption für den Wettbewerb „Stark machen im Kopf – Gemeinsam gegen Sucht und Mobbing“.

Dieser sieht vor, Kinder im Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken und Aufklärungsarbeit zu leisten hinsichtlich der Themen Suchtprävention, Eigenwirksamkeit und Stärkung gegen Mobbing und Cybermobbing.

Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal. Insgesamt nahmen daran neun Schulen teil, wobei unsere Schule eines der Preisgelder für sich gewinnen konnte.

Am Dienstag, dem 3. März 2026, fand dazu die Scheckübergabe mit Herrn Schubert, Frau Pötzscher und den Beteiligten in der Seeber-Grundschule statt.

Besonderer Dank gilt dabei dem Förderverein, dessen Mitglieder mit viel Engagement die Konzeption erstellten und zum Erfolg brachten.

Das Preisgeld wird den Schülerinnen und Schülern in Form verschiedenster Projekte zugutekommen.



Ein Teil des Geldes fließt ebenfalls in die Arbeit unsere Horteinrichtung „Pffikkus“.

Uns als pädagogische Einheit liegen die Themen sehr am Herzen und wir schätzen uns dankbar, das Geld sinnvoll nutzen zu können.

Seeber-Grundschule Niederwiesa

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Niederwiesa glänzten bei den Hallenmeisterschaften der Leichtathletik in Oederan

Am Mittwoch, dem 11. März 2026, fand nach einer dreijährigen Pause erstmals wieder die Regionalmeisterschaft der Hallenleichtathletik statt. Die Oberschulen und Gymnasien des Landkreises Mittelsachsen traten mit ihren leistungsstärksten Athletinnen und Athleten der Altersklassen 11/12, 13/14 und 15/16 an, um sich in vier Disziplinen (30-m-Sprint, Dreierhopp, Medizinballstoßen und Rundenlauf) zu messen.

Mit insgesamt 24 Medaillen belegte die Oberschule Niederwiesa einen der vorderen Plätze im Medaillenspiegel. Besonders erfolgreich präsentierte sich Anna Spornberger (AK 11/12), die sich gleich in drei Disziplinen mit Gold gegen die anderen Sportlerin-

nen durchsetzen konnte. Herausragend war auch die Leistung von Emmy Ebert (AK 15/16). Sie gewann in allen vier Disziplinen eine Medaille (zweimal Gold und zweimal Silber). Auch Ansgar Meißner, Mats Schönfelder, Jonny Will, Ida Zschocke, Nino Thieme, Mailo Lasch, Emma Urban, Marlon Thümmel und Anton Spornberger setzten sich in den einzelnen Disziplinen durch und standen zum Teil mehrfach auf dem Siebertreppchen.

Das Sportlehrerteam bedankt sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern für die Teilnahme am Wettkampf und die herausragenden sportlichen Leistungen.

Oberschule Niederwiesa





EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Alttextilien im Landkreis Mittelsachsen weiterhin gezielt und verantwortungsvoll entsorgen

Mehrere Faktoren erschweren derzeit weltweit die Sammlung und Verwertung von Alttextilien. Fehlende Absatzmärkte, Importbeschränkungen in Abnehmerländern sowie ein stark wachsender Anteil minderwertiger Fast-Fashion-Produkte führen zu erheblichen Problemen auf dem Alttextilmarkt. Die Folge: Sinkende Erlöse und steigende Kosten haben dazu geführt, dass zahlreiche Sammel- und Recyclingbetriebe ihre Tätigkeit eingestellt haben und Sammelcontainer an einigen Standorten abgebaut wurden.

Auch im Landkreis Mittelsachsen ist die Situation angespannt. Neben der Marktentwicklung belasten zusätzlich vermehrte Fehlwürfe, illegale Nebenablagerungen sowie hohe Anteile verschlissener oder verschmutzter Textilien die bestehende Sammelstruktur. Um die ordnungsgemäße Erfassung und Wiederverwertung von Alttextilien in der Krise und auch künftig sicherzustellen, stehen auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis entsprechende Sammelcontainer zur Verfügung. Voraussetzung für die Annahme sind saubere, intakte und tragfähige bzw. verwertbare Textilien, die Annahme erfolgt kostenfrei.



Darüber hinaus gibt es mancherorts weiterhin Altkleidercontainer im öffentlichen Raum. Um diese ortsnahen Sammelangebote dauerhaft zu sichern, ist ein sorgfältiger Umgang besonders wichtig. Die Container sollten ordnungsgemäß und ausschließlich mit geeigneten, gepflegten und tragfähigen Textilien befüllt werden. Das Einwerfen von anderen Abfällen sowie das Ablegen von Gegenständen, einschließlich Alttextilien, neben den Sammelbehältern ist strikt verboten. Nur durch eine sachgerechte Nutzung können diese Standorte langfristig erhalten bleiben.

Als weitere Möglichkeit zur Abgabe gut erhaltener Kleidung bieten einzelne gemeinnützige Vereine im Landkreis nach wie vor Kleiderkammern an. Auch verschiedene Online-Plattformen ermöglichen die Weitergabe oder den Tausch tragbarer Textilien.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall. Neben dem Restabfallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 € erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH bittet alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mittelsachsen, durch eine sorgfältige Trennung und sachgerechte Entsorgung einen Beitrag zur hochwertigen Verwertung von Alttextilien zu leisten.

Neue Kooperation zur Entsorgung von Photovoltaikmodulen im Landkreis Mittelsachsen

Als Beauftragte des Landkreises Mittelsachsen für die öffentliche Abfallentsorgung erweitert die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ihr Serviceangebot für die Entsorgung gebrauchter Photovoltaikmodule. Möglich ist dies durch eine neue Kooperation mit der Solar24 Recycling GmbH & Co. KG, einem Unternehmen der Missale Group. Ziel der Zusammenarbeit ist es, noch gebrauchsfähige Module weiterzuverwenden und nicht mehr nutzbare Altmodule effizient sowie umweltgerecht zu verwerten.

Die Firma Solar24 Recycling GmbH & Co. KG ist gemäß ElektroG als qualifizierte Erstbehandlungsanlage (EBA) für Elektroaltgeräte der Sammelgruppe 6, Photovoltaikmodule anerkannt. Der Standort in Görlitz verfügt über ein modernes Prüflabor, das die Wiederverwendung von PV-Modulen

prüft und somit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet.

Haushaltsübliche Mengen an Photovoltaikmodulen können weiterhin problemlos an den Wertstoffhöfen in Mittweida und Roßwein OT Hohenlauff abgegeben werden. Für die Abgabe von größeren Mengen (ab 15 Einzelmodulen) reichen die Kapazitäten der Wertstoffhöfe jedoch nicht aus. Private Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Mittelsachsen können ab sofort die Solar24 Recycling GmbH & Co. KG zur Abholung größerer Mengen beauftragen. Nach Terminvereinbarung werden die Module bequem von zu Hause abgeholt.

Für die Kontaktvermittlung zur Anmeldung größerer Mengen ausgedienter PV-Module und weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter der EKM unter Tel. 03731 / 2625-25 bzw. -28 oder E-Schrott@EKM-Mittelsachsen.de zur Verfügung.



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Optimaler Mix für den Kompost – Eigenverwertung leichtgemacht

Garten- und Küchenabfälle liefern wertvollen Kompost für Bodenverbesserung und Nährstoffversorgung. Wichtig ist die richtige Trennung: Obst- und Gemüsereste, Gartenabfälle oder Gehölzschnitt gehören auf den Kompost. Kunststofftüten, Kronkorken, Drahtgeflecht oder andere nicht verrottbare Materialien haben dort nichts zu suchen – das gilt auch für die Biotonne. Damit kompostierfähige Abfälle sinnvoll genutzt werden können, sollten sie bereits an der Anfallstelle getrennt gesammelt werden, am besten in einem separaten Gefäß in der Küche, denn aus einer „Abfallkomplettmischung“ sortiert keiner mehr Kartoffel- oder Zwiebelschalen heraus, um diese dann auf dem Kompost bzw. in die Biotonne zu geben.

Für eine erfolgreiche Kompostierung: Kompost an einem schattigen, windgeschützten Standort auf wasserdurchlässigem Boden anlegen, regelmäßig umsetzen (Belüftung) und auf optimale Feuchtigkeit achten. Nach 2 bis 6 Monaten entsteht Frischkompost, nach 6 bis 12 Monaten reifer Kompost mit krümeliger Struktur. Dieser kann überall zur Bodenverbesserung und Düngung eingesetzt werden. Dabei sollte auf eine Mischung zu gleichen Teilen mit Sand und Erde geachtet werden.

Eigenkompostierung spart Kosten und reduziert künstliche Düngemittel. Hierbei unterstützen wir Sie gerne als EKM, denn am:

- **14. April 2026**, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauff von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **16. April 2026**, am Wertstoffhof Mittweida von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **21. April 2026**, am Wertstoffhof Freiberg von 16.00 bis 18.00 Uhr

finden wieder unsere jährlichen Komposteraktionen statt. Weitere Informationen erhalten Sie dabei unter <https://www.ekm-mittelsachsen.de>

Das gehört auf den Kompost / in die Biotonne:

- Obst- und Gemüsereste
- Teebeutel und Kaffeefilter
- zerdrückte Eier- und Nussschalen
- Blumen- und Pflanzenreste
- Grasschnitt – angewelkt und in dünnen Schichten
- Laub und Strauchschnitt – stark zerkleinert
- benutzte Küchenrolle



KOMPOSTIEREN IM GARTEN LANDKREIS MITTELSACHSEN

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unterstützt die Eigenkompostierung in Haus und Garten mit einer kostenfreien Komposterausgabe.

Interessierte Mittelsachsen können an den jeweiligen Terminen einen kostenlosen Holzkomposter erhalten.

DIE TERMINE 2026

14. APRIL
WERTSTOFFHOF
HOHENLAUFF
16 - 18 UHR

16. APRIL
WERTSTOFFHOF
MITTWEIDA
16 - 18 UHR

21. APRIL
WERTSTOFFHOF
FREIBERG
16 - 18 UHR

Bitte beachten Sie:

- **Max. 1 Komposter** pro Haushalt
- **Nur an Anwesende:** Keine Abholung per Vollmacht
- **keine vorzeitige Ausgabe:** Bitte Startzeiten beachten
- **Rücksichtnahme:** Besucher und Personal nicht behindern
- **Solange der Vorrat reicht:** Es besteht **kein** Rechtsanspruch auf einen Gratis-Komposter

Zu Fragen zur Komposteraktion wenden Sie sich bitte an die Abfallbearbeitung der EKM unter 03731-2625 41/43 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.



Das gehört NICHT auf den Kompost / in die Biotonne:

- gekochte Speisereste
- Fisch-, Fleisch- und Wurstreste
- Tabakreste und Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu (anorganisch)/Haustierexkremte
- kranke Pflanzen und Wurzelkräuter
- Wolle, Tierhaare und Federn
- Folietüten (auch sog. kompostierbare nicht!)

Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen geben die Abfallberater der EKM unter Tel. 03731 / 2625 -41/42/43 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de. Zur Kompostierung hat die EKM einen Flyer erstellt, der direkt bei der EKM erhältlich ist oder von der Website www.ekm-mittelsachsen.de heruntergeladen werden kann.

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau



Entsorgungstermine April 2026

RESTABFALL

in Niederwiesa

am 14.04., 28.04. und 12.05.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 10.04., 23.04. und 07.05.2026

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 5,20 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

am 14.04., 28.04. und 12.05.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 11.04., 24.04. und 08.05. 2026

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1)

am 30.04.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitz-Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 17.04.2026

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 17.04.2026

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 10.04., 16.04., 23.04., 30.04. und 07.05.2026

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

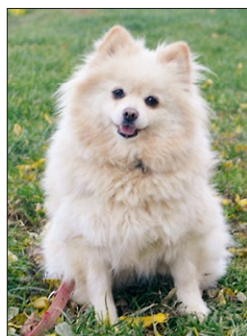
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH
Betriebsstätte Freiberg
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

Sonstiges

Zwergspitzdame Dalene sucht ein Zuhause



Zwergspitzdame Dalene sucht ein Zuhause bei sehr geduldigen und tierlieben Hundefreunden.

Die erst 3 Jahre alte Hündin wurde mit vielen weiteren Hunden von einem Vermehrer beschlagnahmt und kannte rein gar nichts, als sie zu uns in die Tierherberge kam. Anfangs hatte sie große Angst an der Leine zu laufen, nach vielem und intensiven Training klappt dies nun schon ganz gut.

Dalene hat nun auch gelernt, dass ein Mensch lieb sein kann und Streicheleinheiten vergibt und man sich nicht vor dem Zweibeiner verstecken muss. Die kleine Zwergspitzhündin ist sehr gut mit Artgenossen verträglich und sucht auf jeden Fall ein ruhiges Zuhause, wo sie sich in Ruhe eingewöhnen und an-

kommen kann. Schön wäre ein Zuhause in einem Haus mit Garten, damit sich die kleine Hündin erst einmal in Ruhe an ihre neuen Bezugspersonen und ihr Zuhause gewöhnen kann. Für Stadtmenschen oder Familien mit kleinen Kindern ist sie nicht geeignet. Wer gibt Dalene endlich ein schönes Zuhause und hat ein Körbchen frei?

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz
Ortsteil Röhrsdorf
Tel. 03722 / 5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo./Mi./So. geschlossen



Angebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V. in der Selbsthilfe

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg; Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung.

Dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 / 8220411 oder per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de



Angebote	Termin
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Mittwoch 13.05.2026
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Mittwoch 29.04.2026 27.05.2026

Beratungsangebote
Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder/Jugendliche Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

Kirchennachrichten

„Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Johannes 20,29)

Immer wieder kommt es vor, dass wir Menschen an Gott zweifeln. Das hat seine Gründe. Wir können Gott nicht sehen, so wie wir andere Dinge sehen können. Die Vögel am Himmel zum Beispiel. Zweifel gehören zum Glauben dazu.

Einer, der auch gezweifelt hat, war der Jünger Thomas. Als sich am Tag der Auferstehung Jesus seinen Jüngern zeigte, war er nicht dabei gewesen. Verständlich, dass Thomas erst mal am Bericht der Jünger zweifelt. Wer hat schon je gesehen, dass ein Toter wieder aufersteht? Also möchte er den Beweis haben und sagt zu seinen Jüngern: „Wenn ich nicht in seinen Händen die Nagelmale sehe und lege meinen Finger in die Nagelmale und meine Hand in die Seite, kann ich's nicht glauben.“ Er drückt seine Skepsis deutlich aus. Gleichzeitig bleibt er bei den Jüngern, verlässt nicht die Gemeinschaft. Irgend etwas hält ihn dabei. Sein Dabeibleiben wird belohnt. Nach acht Tagen kommt Jesus erneut zu den Jüngern und diesmal ist Thomas dabei. Der Auferstandene fordert ihn auf, seine Nagelmale zu berühren. Doch Thomas braucht schon keine weiteren Beweise. Er kann nur

noch stammeln: „Mein Herr und mein Gott.“ Jesus antwortet: „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ Es ist keine Kritik. Jesus hat sich Thomas offenbart. Gleichzeitig macht er darauf aufmerksam, dass es wichtig ist, auch am Glauben dran zu bleiben, wenn man nichts sieht. Denn ein Christ kennt beides: Zeiten in denen man voll Glaubens spürt: Gott ist da. Er erhört meine Gebete. Zeiten, in denen man vielleicht im eigenen Leben Wunder erlebt. Und Zeiten, in denen man zweifelt, weil man von Schicksalsschlägen getroffen wird – Zeiten, in denen man Gott nicht versteht. Genau für solche Zeiten ist das Wort Jesu gesagt: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Jesus ermutigt uns dazu auch in „Zweifelzeiten“ am Glauben dranzubleiben.

Denn was Jesus dem Thomas sagt ist sprichwörtlich geworden: „Wer es glaubt, wird selig“.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Pfarrer Markus Preiser

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa April 2026

Donnerstag, 02.04. – Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwiesa, Pfarrhaus Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Freitag, 03.04. – Karfreitag	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht, Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Sonntag, 05.04. – Ostersonntag	10.15 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostersonntag, Kirche Niederwiesa mit Gemeindepädagogin Schreiter, Pfarrer Preiser
Sonntag, 12.04. – Quasimodogeniti	10.15 Uhr	Gottesdienst in Niederwiesa, Kirche Niederwiesa, mit Lektor Künzel
Sonntag, 19.04. – Misericordias Domini	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwiesa Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer i.R. Butter
Sonntag, 26.04. – Jubilate	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

APRIL: Gemeinschaftsstunde: Jeden Sonntag, 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Außer 05. und 26.04., da gemeinsam Gottesdienst in der Kirche Niederwiesa

Frauenstunde: Dienstag, 28.04.2026, 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Schloßkapelle Lichtenwalde

06.04.2026, 10.30 Uhr, Predigtgottesdienst mit Prädikant Jürgen Viertel in der Schloßkapelle Lichtenwalde

Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Bereitschaftsdienste im April 2026

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Fr. 03.04., 8.00 Uhr – Sa. 04.04., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 2745
Sa. 04.04., 8.00 Uhr – So. 05.04., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291 / 6536
So. 05.04., 8.00 Uhr – Mo. 06.04., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Mo. 06.04., 8.00 Uhr – Di. 07.04., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292 / 4139
Fr. 10.04., 8.00 Uhr – Sa. 11.04., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292 / 4139
Sa. 11.04., 8.00 Uhr – So. 12.04., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292 / 4139
So. 12.04., 8.00 Uhr – Mo. 13.04., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292 / 4139
Fr. 17.04., 8.00 Uhr – Sa. 18.04., 8.00 Uhr	Georgen-Apotheke, Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel.: 03726 / 6300
Sa. 18.04., 8.00 Uhr – So. 19.04., 8.00 Uhr	Georgen-Apotheke, Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel.: 03726 / 6300
So. 19.04., 8.00 Uhr – Mo. 20.04., 8.00 Uhr	Georgen-Apotheke, Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel.: 03726 / 6300
Fr. 24.04., 8.00 Uhr – Sa. 25.04., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Langestraße 10	Tel.: 03725 / 23863
Sa. 25.04., 8.00 Uhr – So. 26.04., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Langestraße 10	Tel.: 03725 / 23863
So. 26.04., 8.00 Uhr – Mo. 27.04., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Langestraße 10	Tel.: 03725 / 23863
Do. 30.04., 8.00 Uhr – Fr. 01.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 2745
Fr. 01.05., 8.00 Uhr – Sa. 02.05., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291 / 6536
Sa. 02.05., 8.00 Uhr – So. 03.05., 8.00 Uhr	Apotheke am Park, Flöha	Augustusburger Str. 77	Tel.: 03726 / 784761
So. 03.05., 8.00 Uhr – Mo. 04.05., 8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel.: 037294 / 1264
Fr. 08.05., 8.00 Uhr – Sa. 09.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214
Sa. 09.05., 8.00 Uhr – So. 10.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214
So. 10.05., 8.00 Uhr – Mo. 11.05., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Oederan	Freiberger Straße 11	Tel.: 037292 / 60214

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche einsehen.

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Über den veröffentlichten QR-Code oder den Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages auf der Homepage werden Ihnen die nächstgelegenen notdiensthabenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de>



Ärztebereitschaft Bereich:

Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117

Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371 / 19222



WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE KLEINTIER-NOTDIENST

Zentrale Notrufnummer für Klein- und Heimtiere 01805 / 843736

0,14 €/min aus dem Festnetz | 0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

APRIL 2026

bis 07.06.

Ausstellung in der Historischen Schauweberei – Hanna Remestvenska – Malerei und Objekte „Erwachen“ Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16,
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

05.04. 11.00 + 13.00 Uhr

Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten

Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

- 06.04. ab 10.00 Uhr OSTERMONTAG im Naturbad Niederwiesa**
Zu Ostern sind wir täglich für Euch da. Zusätzlich werfen wir am Ostermontag den Grill für Euch an.
Für die kleinen Kinder haben wir schokoladige Überraschungen. www.naturbad-niederwiesa.de
- 08.04. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 11.04. und 12.04. Europäische Tage des Kunsthandwerks in der Historischen Schauweberei Braunsdorf**
10.00 – 17.00 Uhr
• jeweils 11.00 und 14.00 Uhr Öffentliche Führung und Vorführung der historischen Textilmaschinen
• Wollstüb'l und Schauspinnen
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 3,00 – 7,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 12.04. 11.00 + 13.00 Uhr Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 13.04. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 18.04. / 19.04. Landbummel im Naturbad Niederwiesa**
10.00 – 17.00 Uhr
Frühlingsmarkt mit Pflanzen, Kulinarik, Kunsthandwerk und Unterhaltung
Eintritt: 4,00 €/Erwachsene; unter 18 Jahre frei, Info: Tel. 03726 / 6979-825, www.landbummel.de / info@landbummel.de
- 19.04. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 23.04. 15.00 – 17.30 Uhr Puzzle- und Spielebörse in der Bibliothek Niederwiesa zum Welttag des Buches**
Info: Tel. 03726 / 3282, Veranstalter: Bibliothek Niederwiesa
- 24.04. 18.30 Uhr Craftbeer-Tasting im La Reine Lichtenwalde**
Geführte Verkostung sechs verschiedener, besonderer Biere mit Präsentation über Geschmack, Brauart und Besonderheiten. Preis: 39,00 €, Tickets via finecraftbeer.de
- 26.04. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei – Vorführung des Maschinenparks**
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,00 €
www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 26.04. 11.00 + 13.00 Uhr Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten**
Informationen: www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 27.04. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 30.04. 18.30 Uhr Hexenfeuer zur Walpurgisnacht – traditionelles Brauchtumsfeuer der Feuerwehr Niederwiesa**
mit Musik, Tanz, Speisen & Getränken. Festplatz unterhalb des Stadions, www.ffw-niederwiesa.de, Info: Tel. 0160 / 1570839
- MAI 2026**
- 01.05. Braunsdorfer Maibaumsetzen – Aufbau Maibaum**
Bahnhofsvorplatz / Gaststätte „Am Bahnhof“ – Biergarten, Veranstalter: Förderverein „Braunsdorf im Zschopautal“ e.V.
- 03.05. 11.00 + 13.00 Uhr Schlossführung – Taucht ein in die Welt des Adels und spürt den Glanz vergangener Zeiten**
Informationen: www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 04.05. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152 / 52197399, E-Mail: ortsgeschichte@niederwiesa.de
- 10.05. 11.00 + 13.00 Uhr Parkführung – Faszinierender Rundgang durch den idyllischen Barockgarten**
Informationen: www.schloss-lichtenwalde.de oder Tel. 037291 / 3800, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH
- 10.05. 14.00 – 16.00 Uhr Parkkonzert zum Muttertag – Stimmungsvolles Nachmittagskonzert mit den Breitenauer Musikanten und „Linie 6“ am Konzertplatz im Schlosspark Lichtenwalde.**
Eintritt: 5,- € Erw. / 4,- € erm. / 13,- € Familie,
Info: Tel. 037291 / 3800, www.schloss-lichtenwalde.de, Veranstalter: A/S/L Schlossbetriebe gGmbH

SUCHE WOHNEN gegen Hilfe in Braunsdorf

Keine Haustiere.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mit Erntegen gegen Patenschaft
über einen Obstbaum oder
ein Gemüsebeet.

Bei Interesse für Nichtraucher:
Tel. 09122 / 1886135

JUNGE FAMILIE SUCHT 3- BIS 4-RAUM-WOHNUNG

in Niederwiesa und Umgebung mit Stellplatz,
gern auch mit Balkon oder Garten.

Kontakt: Tel. 0174/9518490

Mobile Fußpflege

in Lichtenau und Umgebung
Tina Gäbler, Tel.: 0176 / 86236998



- Maniküre
- Augenbrauen und Wimpern färben + formen
- Pediküre
- kosm. Fußreflexzonenmassage
- Wimpernwelle

Sie möchten eine Anzeige im Niederwieser Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03726 / 7186-11
oder per E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de

Land- bummi

NATURMARKT DER SINNE

18.-19.04.
10 - 17 UHR

NATURBAD NIEDERWIESA

schlemmen staunen
shoppen

Balkonkraftwerke Plug Play Solaranlagen - Speicher

- günstige Angebote sofort zum Mitnehmen
- große Auswahl an **Montagematerial** & pass. Zubehör
- Beratung & Abholung: Showroom / Lager Niederwiesa
- gleich Termin buchen: **Termin-RaviSolar.de**
- ihr Auto zu klein? - schnelle **Umkreislieferung**

mit dem
an Beratung



Frühling kommt. **Sonne auch.**
-> **Mach was draus, jetzt starten!**

aus der Region - für die Region

RaviSolar-Niederwiesa www.ravi.energy




IL - Haus & Verwaltung

- IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE -

VERWALTUNG - VERMIETUNG - VERMARKTUNG

Immobilienverwaltung
Mietverwaltung & Nebenkostenabrechnung
Vermietung und Vermarktung
Kostenkontrolle & Optimierung
Professioneller Service

- Alles aus einer Hand -

Isabell Liebscher-Haas
0162 2638534 Talstraße 1
il.hausundverwaltung@gmail.com 09577 Niederwiesa

Bestattungen mit Herz

Inhaber: Robert Schneider



Sie bekommen
von uns Hilfe.

Aber vor allem Raum
und Zeit für Ihre Trauer
und Bedürfnisse.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Frau Kunze
Neefestraße 40 • 09119 Chemnitz • Tel. 0371/35 00 77
www.bestattungenmitherz-chemnitz.de



Da, wenn es still wird. Seit über 35 Jahren!

Bestattung

CARMEN KUNZE

Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Flöha | Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Chemnitz/Rabenstein

24h **Telefon: 03726/720990**
0173/6719579

www.bestattung-carmen-kunze.de



In guten Händen.




Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Flöha: Augustusbürger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, Tel. (037292) 39 20

www.antea-kunze.de

ANTEA BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN



NEUERÖFFNUNG am 8. Mai 2026

ERÖFFNUNGS-AKTION

- **Kostenloses Farbmusterblech**
- **10 % Rabatt** auf Reparaturlackierungen*
*bei Vorlage innerhalb von 3 Monaten

Beratung statt Standardlösung:

Sie entscheiden selbst über den Reparaturweg Smart Repair oder Komplettlackierung und sparen bares Geld.

Beratung & Terminvereinbarung bereits vor der Eröffnung möglich!

Lackierungen aus Meisterhand



Lackiererei Pech

Chemnitzer Str. 18 · 09557 Flöha
Tel. 0173 / 355 0393
E-Mail: info@lackiererei-pech.de

Autolackierung · Smart Repair · Industrielackierung

Der Verein für Betreutes Wohnen Mittweida e.V.

Frankenberger Landstr. 15, 09661 Rossau OT Seifersbach



SUCHT ab 01.01.2027 in Vollzeit eine **Verwaltungsleitung** (m/w/d) mit geschäftsführenden Aufgaben

Wir bieten Ihnen:

- Tarifliche Bezahlung nach Vergütungsgruppe VIII des PATT mit Jahressonderzahlung und entsprechendem Erholungsurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- umfassende Einarbeitung und Möglichkeit zur betrieblichen Weiterbildung
- ein wertschätzendes, familiäres und kollegiales Arbeitsumfeld

Ihre Aufgaben (u.a.):

- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Sicherstellung des betrieblichen Ablaufs
- Finanzbuchhaltung
- Vermögensverwaltung und Budgetplanung des Vereins
- Abrechnung mit Sozialhilfeträgern, Krankenkassen, etc.
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Kostensatzverhandlungen mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger
- Teilnahme und Mitarbeit an politischen Gremien und Dachverbänden
- Fördermittelbeantragung
- Unterstützung der Bereichsleitungen bzgl. Personalentwicklung und -verwaltung

Wir wünschen uns:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre, Sozialmanagement oder einer vergleichbaren Qualifikation
- fundierte Erfahrung in der betriebswirtschaftlichen Steuerung – idealerweise im Kontext von sozialen Einrichtungen
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von MS-Office und weiteren digitalen Tools

Weitere Informationen unter:

www.betreutes-wohnen-mittweida.de

Anfragen und Bewerbungen an:

Vorstand, Tel. 03727/62270 oder betreutes-wohnen-mittweida@t-online.de



Grünlandpflege GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpfräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b · 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 · 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de



Juniorfeuerwehr
6 – 10 Jahre



Jugendfeuerwehr
10 – 16 Jahre

Aktuelle Termininformationen unter
www.ffw-niederwiesa.de
sowie
www.ffw-lichtenwalde.de



die autoprüfer

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 0172 3762797

Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath
Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr



1. Spendenlauf

- der Kita Pfiffikus -
Niederwiesa

06.05.2026

ab 16:00 Uhr
Sportplatz Niederwiesa



Der Elternbeirat der Kita Pfiffikus organisiert einen Spendenlauf für ein Herzensprojekt unserer Kinder. Mit den gesammelten Spenden möchten wir unseren **Sinnesraum** in der Kita einrichten – einen Ort der Ruhe, der Entspannung und der spielerischen Sinneserfahrung.

Jede gelaufene Runde hilft, diesen besonderen Raum Wirklichkeit werden zu lassen!

Anmeldungen zum Spendenlauf finden Sie
im Einwohnermeldeamt, in der Kita Pfiffikus
und auf Anfrage per Mail an
Elternbeirat_Pfiffikus@gmx.de

